ihr gefüttert werden; so konnten sich die Katzen munter vermehren. Die Tochter hat sich über die Kastration zu wenig Gedanken gemacht. Die Tochter war jedoch einverstanden, dass wir die Katzen (kostenlos) kastrieren. Dank unseren tollen neuen Fallen und unserer Kamera, konnten wir diesen Einsatz nach einigen Tagen abschliessen. Die Kosten für die Kastration hat glücklicherweise der Verein Pro Büsi übernommen. Inzwischen werden die Katzen durch die Tochter optimal betreut. Das Haus wird demnächst saniert und renoviert. Die zukünftigen Mieter werden weiterhin für die wilde Katzenkolonie sorgen.

Maremmano Hündin Ari

Wir wurden um Hilfe gebeten, für eine 5 Jährige Maremmano Hündin ein neues Zuhause zu suchen. Die Hündin konnte leider aus privaten Gründen, u.a. Geburt eines Babys, nicht mehr bei der Familie bleiben. Die Familie wollte aber einen artgerechten und guten Platz für die Hündin und wir konnten uns in Ruhe für einen guten Platz umsehen. Wieder, Dank unserem guten Netzwerk, konnten wir für die tolle Hündin einen super Platz finden. Die alten und neuen Besitzer sind ständig in Kontakt und im Austausch (wie es eigentlich sein sollte).

Seniorenkater Mauzi

Der Senioren Kater hat infolge Todesfall seines Frauchens, sein Zuhause verloren. Der Kater wurde beim Tierarzt abgegeben in der Hoffnung auf eine noch tolle Zukunft in seinem Seniorenleben. Der Tierarzt kontaktierte uns. Wir haben bei dem süssen einen Alterscheck machen lassen um sicher zu gehen, dass mit seinen Organen, wie Nieren, Leber etc. alles in Ordnung ist. Inzwischen konnten wir für den kräftigen Senioren Kater ein tolles Zuhause finden, wo er seinen Lebensabend geniessen kann und liebevoll umsorgt wird.

5 Katenwelpen Industriegebiet in Wolhusen

5 Katzen Welpen wurden in einem Industriegebiet gesichtet und uns gemeldet. Die 5 kleinen waren höchstens knapp 3 Wochen jung. Das hiess für uns, die Nacht im Auto verbringen, mit der Kamera die aufgestellte Falle überwachen um beim Auftauchen der Mutter sofort reagieren zu können. Aufmerksame Spaziergänger haben nämlich eine Kätzin beobachtet, die laut herumgurrte und miaute und deshalb konnten wir davon ausgehen, dass es die Mutter der jungen war. Mitten in der Nacht schnappte die Falle zu und somit gingen wir am Morgen in der Früh gleich zum Tierarzt wo sich herausstellte, dass diese wilde Kätzin voll laktierend war und somit zu 99 % die Mutter dieses 5er Wurfes war. Die Kleinen waren in einem erbärmlichen Zustand, sind aber inzwischen top fit und gesundheitlich in einem guten Zustand, so dass wir für alle 5 bereits neues Personal gefunden haben.

Ensprechendes Bild auf der nächsten Seite

Bild zum Artikel «5 Katzenwelpen Industriegebiet in Wolhusen»

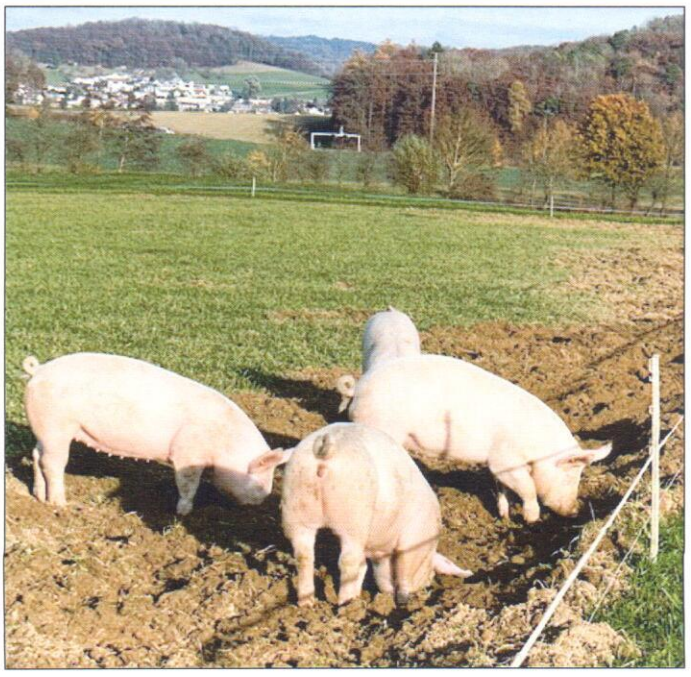
Katzenwelpen

Wir wurden von einem jungen Bauern um Hilfe gebeten, da er junge Katzen Welpen habe und die Mutter der Kleinen sich nicht um ihre jungen Kätzchen kümmerte. Wir sind sofort zu dem Bauer gefahren, haben die Kleinen mitgenommen und natürlich sämtliche Katzen auf dem Bauernhof kastriert.
Es hat sich herausgestellt, dass die Mutter der 3 kleinen weissen Schneebällchen keine Milch mehr hatte. Sie war erschöpft und müde vom „ewigen Junge" betreuen und säugen. Nun hat alles ein Ende und alle Katzen auf diesem Bauernhof müssen sich nie mehr um Nachwuchs sorgen und zudem werden sämtliche Büsis vom Bauern täglich mit reichlich gutem Futter versorgt.

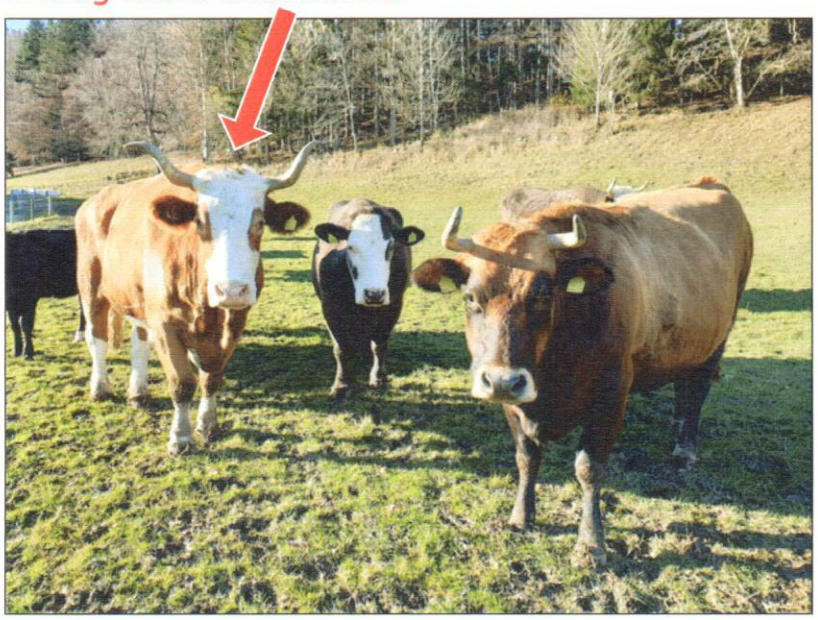
Mehrschweinchen

Immer und immer wieder werden wir angefragt um Kleintiere wie Meerschweinchen und Kaninchen aufzunehmen. Der Grund dafür ist, dass das Gspänli entweder verstorben oder erkrankt ist. Auf unserer Meldestelle ist eine grosszügig eingezäunte Wiese und natürlich mit einem warmen und trockenen Platz im Innenraum. Wenn es freie Plätze hat, dürfen Meerschweinchen und Kaninchen in unserem Senioren Kleintier Pärkli einziehen. Leider sind oft mehrmalige Tierarztbesuche notwendig, weil bei den Nager und / Merris z.B. Zahnbehandlungen fast unumgänglich sind oder sonstige Gebrechen zu behandeln sind. Wir machen alles, was in unserer Macht steht, sodass auch die Kleintiere bei uns noch ein sorgenfreies und vor allem artgerechtes Leben haben dürfen.

Nun noch einige Bilder die für sich sprechen:



Leo unser geretteter Stier (aus Bulletin 2020) immer noch gesund und munter



So sollte es sein; glückliches Schweineleben

Abschlusswort

Auch am TBI geht die Corona Situation nicht spurlos vorbei. Damit wir unsere Hilfeleistungen weiterführen können, sind wir auf jede Unterstützung angewiesen und sehr froh und dankbar über jede Spende.
Wie aus unseren Berichten zu entnehmen ist, leisten unsere Helfer mehr als gute Arbeit. Wo Not am Tier ist, sind sie schnellst möglichst vor Ort. Die fachgerechte Pflege sowie entsprechende Betreuung und medizinische Versorgung versuchen wir, mit Ihren Spenden zu finanzieren. Auch übernimmt der TBI je nach finanziellen Mitteln, die Tierarztkosten für unsere Findeltiere. Wir alle vom Tierschutzbund arbeiten ehrenamtlich.

Bitte helfen Sie uns, damit wir unsere Dienste auch nächstes Jahr weiterführen können. Dies liegt uns allen am Herzen.

Die Tiere brauchen uns und Ihre Unterstützung. Sie und wir danken es Ihnen!

Raiffeisenbank Luzerner Landschaft Nordwest, 6247 Schötz LU (Konto 60-2357-4)
zu Gunsten Tierschutzbund Innerschweiz, 8919 Rottenschwil
IBAN CH44 8080 8008 6579 3558 7

Nächste Generalversammlung ist am 13. Mai 2021, 17.00 Uhr, wie immer im Bahnhof Restaurant Olten, geplant.
Bei Corona Massnahmen fällt die Generalversammlung aus.
Der Vorstand wird sich via Skype kontaktieren und die Generalversammlung durchführen.
Spendenbescheinigungen senden wir Ihnen Anfang 2022 zu.

Rosanna Hill, Präsidium
Erika Bieri, Vorstand und Leitung Meldestelle
Beatrice Hafner, Beisitzerin (Auffangstation Samtpfoten in Not)

Fürs Bulletin verantwortlich; Rosanna Hill